

Deutscher Abbruchverband jetzt auf der „Circular Economy Landkarte NRW“

Abbruch und Rückbau als Herzstück der Kreislaufwirtschaft

KÖLN, 26. März 2026

Der Deutsche Abbruchverband e. V. (DA) ist ab sofort auf der „Circular Economy Landkarte NRW“ der Leitstelle CE.NRW (unter dem Dach von NRW.Energy4Climate) als Akteur der Kreislaufwirtschaft in Nordrhein-Westfalen eingetragen. Die neue interaktive Plattform macht landesweit Unternehmen, Projekte und Netzwerke der Circular Economy sichtbar und stärkt die Vernetzung innerhalb der Community.

DEUTSCHER ABBRUCHVERBAND E.V.
Oberländer Ufer 180–182
50968 Köln
T +49 221 367 983-0
F +49 221 367 983-22
www.deutscher-abbruchverband.de

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Jannis Mattar
T +49 221 / 367 983-23
mattar@deutscher-abbruchverband.de

Pressemitteilung

„Abbruch und Rückbau sind kein Endpunkt – sie sind der Moment, in dem Kreislaufwirtschaft konkret wird: Wiederverwendung, Recycling, saubere Stoffströme und belastbare Nachweise entscheiden darüber, wie zirkulär wir wirklich bauen“, sagt Andreas Pocha, Geschäftsführer des Deutschen Abbruchverbandes e. V. „Dass der Deutsche Abbruchverband auf der Landkarte vertreten ist, ist ein konsequenter Schritt: Wir wollen sichtbar machen, welche Rolle unsere Branche für Ressourcensicherheit, Klimaschutz und zukunftsfähige Wertschöpfung spielt – und als Verband mit gutem Beispiel vorangehen.“

Die „Circular Economy Landkarte NRW“ wurde im Rahmen der Circular Valley Convention in Düsseldorf vorgestellt. Sie umfasst mehr als 500 Einträge und kann u. a. nach Handlungsfeldern, Zielgruppen und Regionen gefiltert werden. Zu jedem Eintrag sind weiterführende Informationen hinterlegt, um die gezielte Suche nach Ansprechpartnern, Projekten und Angeboten zu erleichtern.

NRW.Energy4Climate betont die Bedeutung der Kreislaufwirtschaft als zentralen Baustein für eine resiliente, wettbewerbsfähige und klimaneutrale Wirtschaft – insbesondere für ein Industrieland wie Nordrhein-Westfalen. Auch wirtschaftlich ist das Thema bereits heute hochrelevant: In Nordrhein-Westfalen lassen sich mehr als 20 Milliarden Euro jährlicher Bruttowertschöpfung der Circular Economy zurechnen; zudem sind landesweit mehr als 180 Unternehmen im Kontext Circular Economy aktiv bzw. haben R-Strategien wie Reduce, Reuse oder Recycle in ihrer Wertschöpfung verankert.

Mit dem Eintrag auf der Landkarte unterstreicht der Deutsche Abbruchverband seine Rolle als Interessenvertretung einer Branche, die Kreislaufwirtschaft in der Praxis möglich macht – von selektivem Rückbau über Schadstoffsanierung bis hin zu hochwertiger Aufbereitung mineralischer Baustoffe. Ziel ist es, den Austausch mit Unternehmen, Kommunen, Forschung und Netzwerken weiter zu intensivieren und die Entwicklung zirkulärer Lösungen in Nordrhein-Westfalen aktiv mitzugestalten.

Die „Circular Economy Landkarte NRW“ ist über folgenden Link erreichbar: www.cenrw-landkarte.de

Der Deutsche Abbruchverband e.V. (DA) ist seit 1951 der maßgebliche Wirtschafts- und Unternehmerverband der Abbruchbranche mit Sitz in Köln. Seine über 850 Mitgliedsfirmen kommen sowohl aus den Bereichen Bauwerks- und Industrieabbruch als auch mineralisches Bauschutt-Recycling und Schadstoffsanierung. Ingenieurbüros und Maschinen-Hersteller unterstützen als Fördermitglieder den Verband. Der DA informiert seine Mitglieder und auch die Öffentlichkeit umfassend über fachliche und rechtliche Grundlagen der Abbruchtätigkeit und deren Entwicklung und sorgt dafür, dass Erfahrungen aus der Praxis Eingang in politische und wirtschaftliche Entscheidungen sowie in technische Normen und Regelwerke, gerade auch im Umweltbereich, finden. Schwerpunkte der Verbandstätigkeit liegen in der Aus- und Weiterbildung, bei Umwelt- und Recyclingthemen im Zusammenhang mit Abbrucharbeiten und Bauabfällen sowie der Qualitätssicherung bei Abbruch und Rückbau.